

BHV 1-Infektionen in NRW



Agenda

- Erreger
- BHV 1 in NRW
- Eintragswege
- Biosicherheit
- Diskussion

Herpesviren

- ✓ DNA-Viren
- ✓ Krankheitserreger bei Rind, Pferd, Schwein, Hund, Katze, Geflügel, Mensch
- ✓ wenig widerstandsfähig: Inaktivierung in der Umwelt durch UV-Licht oder milde Desinfektionsmittel
 - Keine Übertragung über große Distanzen in der Luft
- Übertragung durch direkten Kontakt oder über belebte und unbelebte Vektoren

Besonderheiten der Infektion

- Infizierte Tiere bleiben lebenslänglich Träger
- Virus zieht sich an die Nervenbahnen zurück
- Tröpfcheninfektion – über kurze Strecken:
Augen-, Nasensekret, Sperma
- Inkubationszeit (Ansteckung bis Erkrankung)
2 - 6 Tage
- 1g Nasenschleim enthält Virusmaterial für 10
Mio. Infektionen

BHV 1 Kontrollen

- Kein Handel mit geimpften Tieren
- Untersuchung zum Erhalt des Betriebsstatus:
 - 2x jährlich mittels Tankmilchprobe in Milchviehbetrieben max. 50 Tiere im Pool.
 - Blutprobe:
 - 1 x jährlich Mutterkuhhaltung, gemischte Betriebe
 - 1x jährlich in Herden mit Impftieren (wenn keine Tankmilchuntersuchung)

BHV 1-Ausbrüche NRW

1.3.2017 – 30.8.2018

| | Mast | Milch (2 x Aufzucht) | Mutterkühe | Mix (7x Milch+Mast) | Summe |
|-----------|------|----------------------|------------|---------------------|-------|
| Ausbrüche | 12 | 17 | 2 | 9 | 40 |

Von 40 Ausbrüchen waren nur zwei Herden klinisch auffällig

Aachen, Borken, Düren, Heinsberg, Rhein-Erft Kreis, Kleve, Paderborn, Recklinghausen, Steinfurt, Viersen, Warendorf, Wesel

Verbreitungswege der BHV 1

| | Mast | Milch (2 x Aufzucht) | Mutterkühe | Mix-Betriebe (7x Milch+Mast) |
|---------------------------------|------|----------------------|------------|------------------------------|
| Ausbrüche | 12 | 17 | 2 | 9 |
| „Zukauf aus BHV 1 pos. Bestand“ | 11 | 2 | 1 | 1 |

„Zukauf aus BHV 1 pos. Bestand“

Handel mit Tieren aus unerkannt infizierten Beständen und gültiger Freiheitsbescheinigung

Empfehlung zur Vermeidung:

- Einstallung mit aktuellem Blutergebnis bietet höchste Sicherheit
- Quarantänestall räumlich getrennt von der Herde - auch in Milchviehbeständen sinnvoll

Verbreitungswege der BHV 1

| | Mast | Milch (2 x Aufzucht) | Mutterkühe | Mix-Betriebe (7x Milch+Mast) |
|---------------------------------------|-----------|----------------------|------------|------------------------------|
| Ausbrüche | 12 | 17 | 2 | 9 |
| „Zukauf aus BHV 1 pos. Bestand“ | 11 | 2 | 1 | 1 |
| Herden mit BHV-1 Vergangenheit | 0 | 4 | 0 | 7 |

BHV1 in Herden mit „Vergangenheit“

Einzeltiere in vor kurzem sanierten Herden

- Mit sinkendem Impftiter, können bisher unerkannte Infektionen mit BHV 1 klinisch werden.
- Kälber können sich unter dem Schutz der mütterlichen Antikörper aus dem Kolostrum subklinisch infizieren. = Viruslatenz ohne Bildung von Antikörpern (Beispiele: Uni München, TGD BW, Ruw)
- Das Virus wird erst später bei Stress, Immunsuppression oder unter einer Kortisonbehandlung reaktiviert.

BHV1 in Herden mit „Vergangenheit“

Einzeltiere in vor kurzem sanierten Herden

Empfehlung zur Vermeidung:

- Untersuchungsintervall in Herden mit geimpften Tieren oder „frischem“ BHV 1 Status erhöhen
- Zukauf aus diesen Beständen nur mit BHV-1 Blutprobenergebnis

Verbreitungswege der BHV 1

| | Mast | Milch (2 x Aufzucht) | Mutterkühe | Mix-Betriebe (7x Milch+Mast) |
|---------------------------------|-----------|----------------------|------------|------------------------------|
| Ausbrüche | 12 | 17 | 2 | 9 |
| „Zukauf aus BHV 1 pos. Bestand“ | 11 | 2 | 1 | 1 |
| Herden mit BHV-1 Vergangenheit | 0 | 4 | 0 | 7 |
| sonstige | 1 | 11 | 1 | ? |

sonstige Tierkontakte

- gemischte Betriebe – Mast- und Milchvieh
- Futtergemeinschaften
- Gülleseparation
- Zukauf über Händlerställe – Färsen mit 3000 Kontakten
- Zukauf aus „nicht Artikel 10 Gebieten“
- „Freundschaftsdienste“ und Nothilfen

sonstige Personenkontakte

- Personenverkehr zwischen Beständen – von Kuhstall zu Kuhstall:
 - Landwirte, Angestellte, Tierärzte, Techniker, Berater,....
- Sonstige Gerätschaften: Klauenpflegestand, tierärztliche Instrumente, Transportfahrzeuge
- Personen aus „nicht Artikel 10 Gebieten“

Sonstiges

nur ein Bruchteil der Betriebe verfügt über ein taugliches Hygienekonzept



Biosicherheit

1. Abwehr oder Verhinderung eines Eintrages von Infektionserregern in einen Bestand.
2. Erkennung und Kontrolle bestehender Erkrankungen innerhalb eines Bestandes.



Hygieneschleuse benutzen

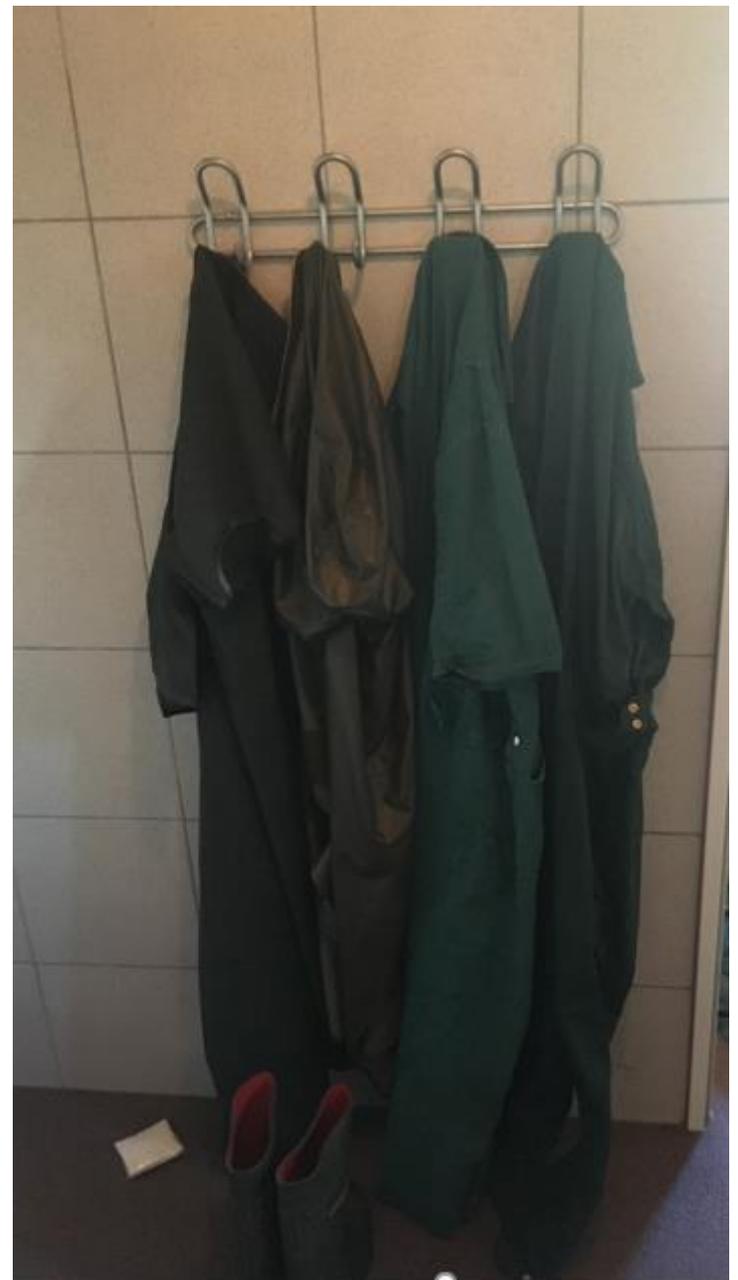
Use the hygiene lock

Используйте гигиенический шлюз

Utilizați sistemul de igienizare

Używaj śluzy higienicznej

©  unterstützt von **R+V** und  Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Fazit

- Bewusstsein für Hygiene und Biosicherheit muss weiter verbessert werden
 - ✓ Personenverkehr muss konsequent kontrolliert werden.
 - ✓ Tierzukauf muss vor Einstallung kontrolliert werden
- Kommunikation bei Ausbrüchen sollte verbessert werden

